

Baubeschreibung Liegeboxenlaufstall BJ 1997

Vorbemerkung	<p>Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf dominierende Ausstattungsmerkmale der Bauteile auf dem Bewertungsgrundstück. Teilbereiche können hiervon abweichend ausgeführt sein.</p> <p>Beschreibungen der nicht sichtbaren Bauteile beruhen auf Auskünften / Unterlagen des Bauamts der Stadt Wittenburg, der Miteigentümerseite sowie auf Annahmen.</p>
Stützen-Binderkonstruktion	Stahl-Zweigelenkrahmen verzinkt, DN 20° Traufhöhe 3,00 m
Fundamente	Einzelfundamente für Stahlstützen nach geprüfter Statik
Sockel	Zwischen den Stützen ca. 30 cm über Terrain, Sichtbeton B 25
Umfassungswände	45 mm Bohlen imprägniert, Giebeldreiecke Verschalungsbretter 19 x 100 mm, teilweise 2-schaliges Mauerwerk aus 11,5 m VmZ und 11,5 VmZ bzw. 17,5 cm KSV
Belichtung	PVC-Lichtplatten im oberen Traufdrittel als Lichtband und als Oberlicht in der Dachfläche, sowie durchgehender Lichtkuppelfirst GL 150
Bedachung	Fulgurit, hellgrau P 5, Länge 1,25 m auf imprägnierten Gerberpfetten, offener First, Dachrinne PVC 150, 10 Abläufe
Außentore, Außentüren	Sektionaltore 4,0 x 4,0 m am Futtertischdurchgang, 2-flügelige Drehtore 2,20 / 3,00 m x 2,50 m
Be- und Endlüftung	Durchgehende Zuluftöffnung, im Bereich der Traufen über Luftleitplatten aus 4 cm starken Styrofoam-SM-Platten, ca. 2,40 m lang
Güllekanäle	Wasserdichter Stahlbeton B 25wu, Wandstärken 30 cm und 20 cm, Sohle 20 cm stark. Wandinnenseiten mit Isolieranstrich, Bewehrung nach geprüfter Statik. Wände aus wasserdichtem Beton B 25 wu geschüttet.
Fußboden im Stallbereich	Futtertisch: 20 cm starker Beton B 25 – konstruktiv bewährt, säurefester Beton. Laufflächen: Betonspaltenboden über Güllekanälen oder Betonflächenelemente. Liegeflächen: 12 cm wie vor mit Q 131 Einlage mit Betonverstärkung im Verankerungsbereich der Standausrüstung.
Trennwand zum Melkhaus	24 cm KSV-Steine Oberer Abschluss als Stahlbetonringbalken in U-Schalen
Inneneinrichtung	Handelsübliche Trenngitter, verzinkte Selbstfangfressgitter und Nackenriegel
Wasserinstallation	Tränkewannen bzw. Trogtränken aus Zinkblech mit Schwimmereinrichtung einschl. Leitungen
Elektroinstallation	nach gültigen VDE-Vorschriften
Fütterung	mittels Futtermittel- und Mischwagen und außerhalb des Stalls stehenden Silos
Güllebelagerung	Gülleführung über Kanäle, Vorgrube zum Güllehochbehälter als Typenbauwerk

Baubeschreibung Melkhaus BJ 1997

Stützen-Binder-Konstruktion	Stahl-Zweigelenkstahlrahmen, verzinkt, freitragend, DN 20°, Traufhöhe 3,00 m
Fundamente	Streifen- und Einzelfundamente in B 25
Umfassungswände	2-schaliges Mauerwerk 32 cm bzw. 39 cm stark, bestehend aus 11,5 cm VmZ, 4 cm Luftspalt, 6 cm Dämmung, 17,5 cm KSV-Mauerwerk bzw. 11,5 cm VmZ, 2 cm Mörtelfuge und 17,5 cm KSV-Mauerwerk. Als oberer Abschluss ist ein Stahlbetonringbalken in U-Schalen angeordnet.
Bedachung	Gerberpfetten, offener First, 4 Abläufe
Belichtung	Oberlicht in der Dachfläche, ein durchgehender Lichtkuppelfirst
Be- u. Entlüftung	Zuluftöffnung, im Bereich der Traufen über Luftleitplatten
Fließmistkanäle	Wasserdichter Stahlbeton B 25 wu, Wandstärken 30 cm u. 20 cm, Sohle 20 cm stark, Wandinnenseiten mit Isolieranstrich, Wände aus wasserdichtem Beton B 25 geschüttet
Vor- u. Nachwartehof	Betonspaltenböden
Innenwände tragend u. nicht tragend	KSV-Mauerwerk, 24 cm und 17,5 cm stark, Druckfestigkeit 150 kp/qcm
Decke über Kälberabteile, Büro, Milchammer, WC, Maschinenraum	Unterdecke an Untergurt befestigt, 6 cm Agmate-Platten, 1 cm Fermacellplatten mit Dampfsperre u. 160-180 mm Dämmung über Büro
Fenster im Melkzentrum	Kunststofffenster mit Isolierverglasung
Tore / Türen im Melkzentrum	Außentüren als wärmegeämmte 1- bzw. 2- teilige Kaspeltüren wasserfest, Innentüren einfache Holzschiebetüren, Drehtür zwischen FGM-Stand und Milchammer aus Agrobord.
Fußboden im Milchzentrum	Rutschfester Zementboden, milchsäurefest, rutschfeste Fußboden-Fliesen, Milchammer 2 Fußbodeneinläufe
Wasserinstallation	Wasserversorgungsanlage im Maschinenraum
Be- u. Entlüftung	Spaltenlüftung (Tür- u. Fensterlüftung)
Fundamenteerder	gem. VDEW-Vorschriften, einschl. Steuererder für alle Stahleinbauten

Baubeschreibung Gülleanlage, Dungplatte

Die Gülleanlage besteht aus Güllehochbehälter (Typenbauwerk) mit 3.500 cbm Inhalt. Unterhalb der Sohle mit PE-Folie sowie Leckerkennungsdrainage.

Baubeschreibung Fahrsiloanlage

Das Silo besteht aus einem 2-Kammer-Fahrsilo mit je 7,0 x 40 m Grundfläche und 2 m Schütthöhe und einer Siloplatte mit einer Grundfläche von 21 x 40 m. Stahlbetonfertigteile bzw. Ortbeton. Für evtl. Silagesickerungssäfte sind für jede Kammer Einläufe und Ableitungsmöglichkeiten zur Vorgrube vorgesehen.

Verkehrswertgutachten über den Rindermastbetrieb Birkenhof 1, 19243 Wittendörp / OT Püttelkow,
(Flurstück 84/1, Flur 3, Gemarkung Püttelkow)

Baubeschreibung Pultdachhalle BJ 1997

Tragwerk, Wände	Holzkonstruktion, Mauerwerktrennung, Rückwand in Trapezblechverkleidung
Dach	Pultdachausführung mit Trapezblecheindeckung

Baubeschreibung Stallanlagen BJ 2009/2014

Tragende Wände, Stützen	Holzstützen
Außenwände	Trapezblech
Decke	Sohlplatte
Dachtragwerk	Flachdach
Dach	Trapezblech selbsttragend

Baubeschreibung Maschinen-/Werkstatthalle BJ 2010

Sohle	Stahlbeton
Wände	Holzkonstruktion mit Trapezblechfassade
Dach	Pultdach als Holzkonstruktion mit Trapezblecheindeckung
Toranlage	Schiebeelemente mit Trapezblechverkleidung
Belichtung	Trapez-Kunststoffelemente als Fassadeneinlässe

Außenanlage

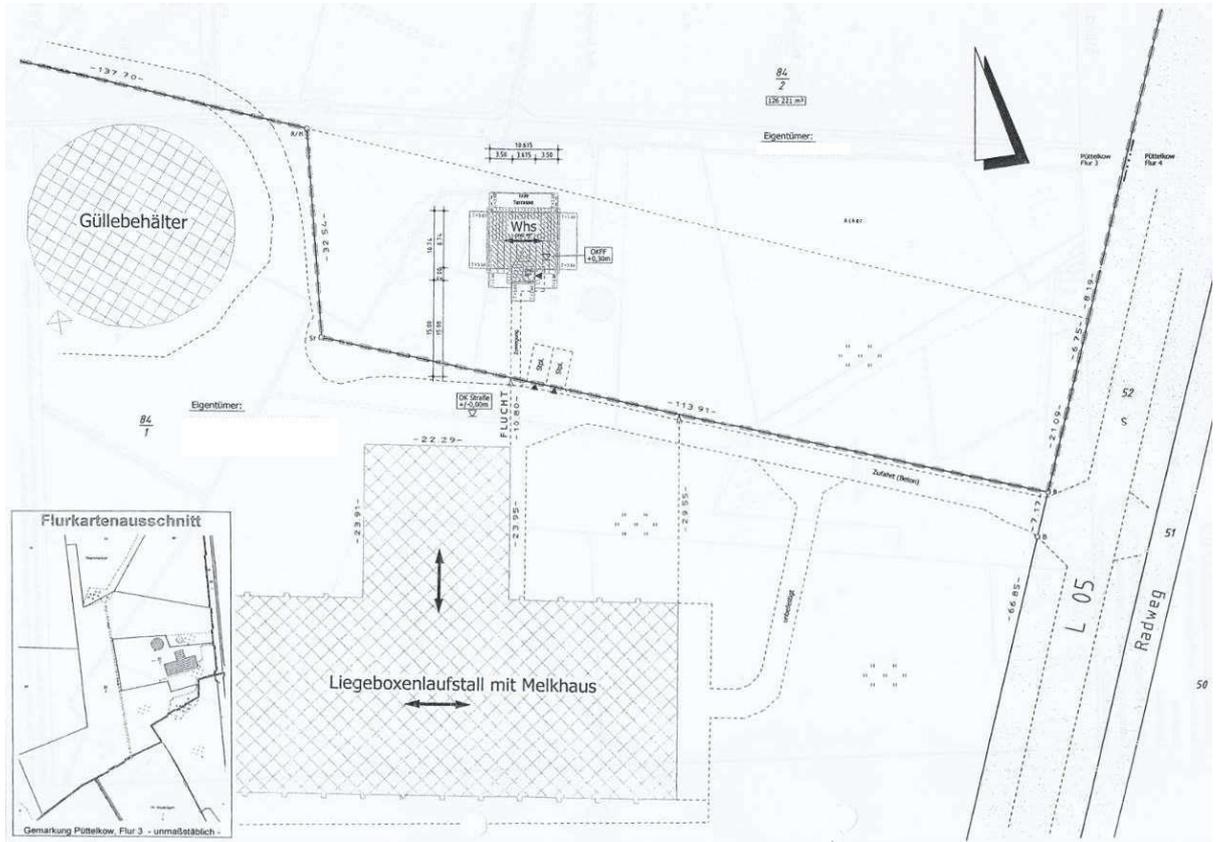
Versorgungseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none">• Elektrizitätsanschluss (Versorgung durch Biogasanlage des Nachbargrundstücks)• Trinkwasseranschluss (Brunnenanlage)
Entsorgungseinrichtungen	Güllebehälter, Kleinkläranlage
Außenanlage	Die Außenanlage befand sich zum Zeitpunkt der Ortstermine in einem Zustand mit nicht bewirtschafteter Grünlandfläche, Baumbestand / Gehölz.
Sonstige Nebengebäude	Auf dem Gelände befindet sich ein Geräteholzhaus und eine Mehrzweckhaus als Aufenthalts- bzw. Gerätehaus

Straße und weitere Merkmale / Hinweise

Gehweg / Straße	<ul style="list-style-type: none">• Teils gepflasterte Gehwege auf dem Grundstücksbereich• Wittenburger Straße (L05): Asphalt, Fahrradweg einseitig, Grünstreifen / Graben, Straßenbäume• Betonsteingepflasterte Einfahrt und asphaltierte Wegstrecke in den Birkenhof
------------------------	--

Verkehrswertgutachten über den Rindermastbetrieb Birkenhof 1, 19243 Wittendörp / OT Püttelkow.
(Flurstück 84/1, Flur 3, Gemarkung Püttelkow)

Lageplan, Schnitte, Grundrisse Lageplan



Quelle:

Stadt Wittenburg

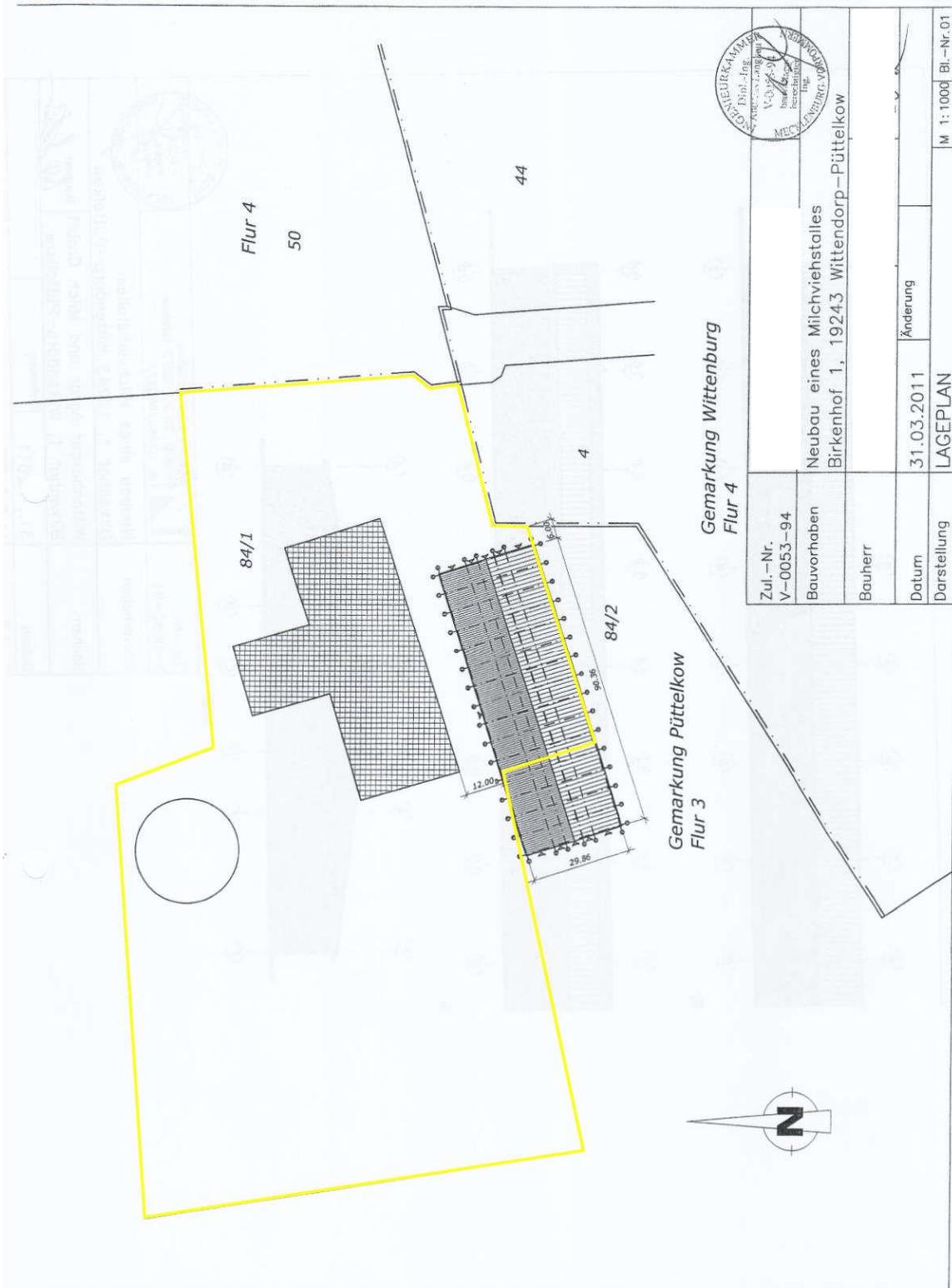
- Amt für Bauen und Liegenschaften

- nicht maßstabgerecht

- Hinweis: Der Lageplan zeigt nicht den aktuellen Bebauungszustand

Verkehrswertgutachten über den Rindermastbetrieb Birkenhof 1, 19243 Wittendörp / OT Püttelkow.
(Flurstück 84/1, Flur 3, Gemarkung Püttelkow)

Lageplan Milchviehstall – Baujahr ca. 2014

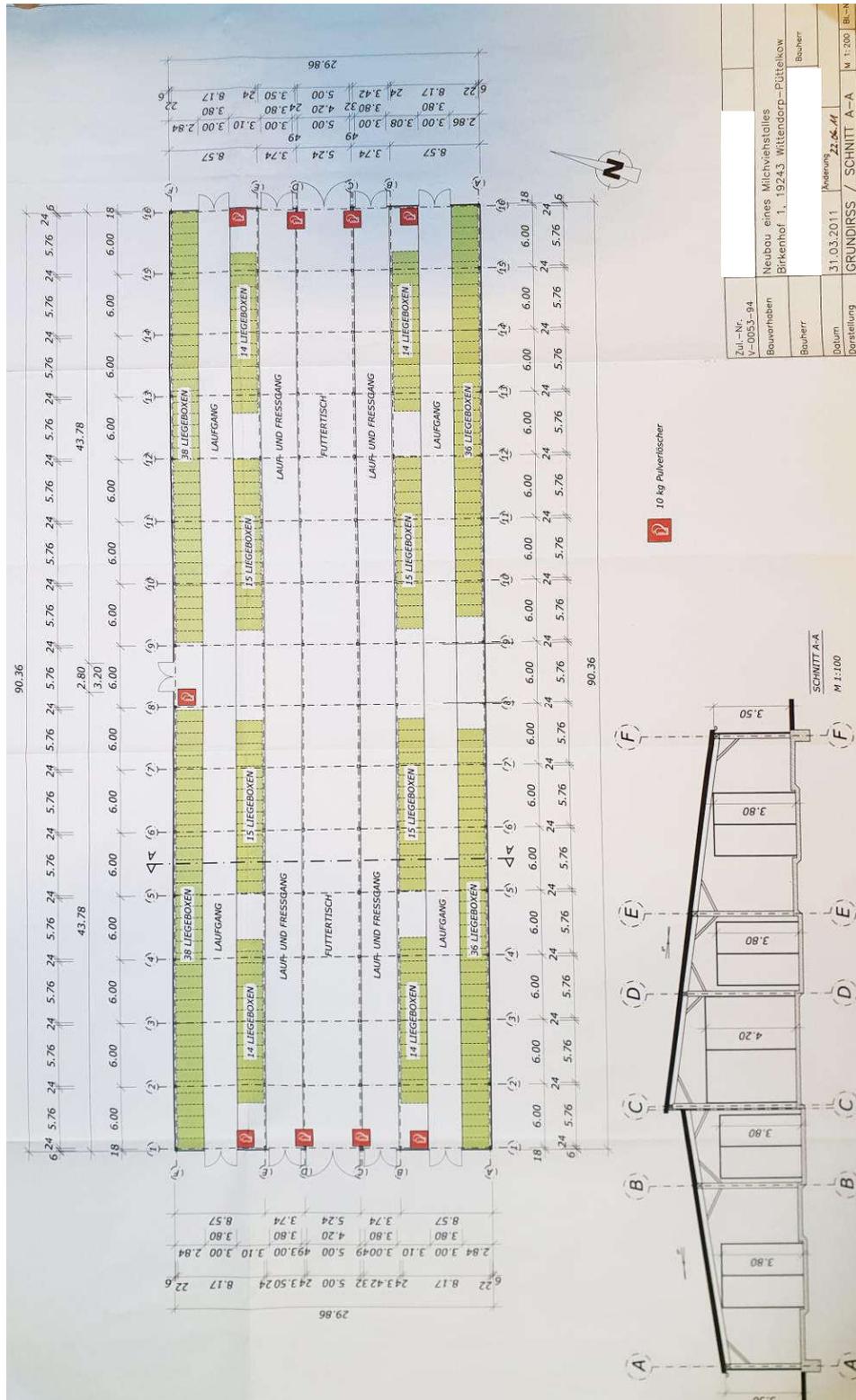


Quelle:

- Stadt Wittenburg
- Amt für Bauen und Liegenschaften
- nicht maßstabsgerecht

Verkehrswertgutachten über den Rindermastbetrieb Birkenhof 1, 19243 Wittendörp / OT Püttelkow, (Flurstück 84/1, Flur 3, Gemarkung Püttelkow)

Grundriss Milchviehstall mit Schnitt – Baujahr ca. 2014



Quelle:

Stadt Wittenburg
 - Amt für Bauen und Liegenschaften
 - nicht maßstabgerecht